Presseinformation

27. Januar 2017

„Bewegte Klasse"-Symposium der Initiative „Tut gut!"

Mikl-Leitner: Körperliche, geistige und soziale Gesundheit unserer Kinder

Die „Bewegte Klasse" leistet als Fortbildungsprogramm für die niederösterreichischen Pädagoginnen und Pädagogen seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung an Niederösterreichs Pflichtschulen. „Mittlerweile wurden im Rahmen dieses Programmes der Initiative „Tut gut! mehr als 4.500 Pädagoginnen und Pädagogen betreut, und rund 85.000 Schülerinnen und Schüler haben bisher von der ‚Bewegten Klasse' profitiert", meint dazu Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Dass die Themen rund um die „Bewegte Klasse" bei den Pädagoginnen und Pädagogen aktueller sind denn je, beweist die TeilnehmerInnenzahl von fast 200 beim diesjährigen „Bewegte Klasse"-Symposium. Das Motto der Veranstaltung „Was wirklich zählt" wurde von der Innovationsexpertin Margret Rasfeld erläutert. Im Anschluss daran konnten die Teilnehmer bei acht verschiedenen Workshops die Inhalte weiter vertiefen. Die Workshops reichten von Themen wie „Aufsichtspflicht - Umfang, Grenzen und rechtliche Konsequenzen über „Sei (k)ein Mann?! - Schulische Bubenarbeit bis zu „Raufen und Rangeln - Spielräume für kraftvollen Körpereinsatz eröffnen".

Für den Präsidenten des Landesschulrates, Mag. Johann Heuras, ist das „Bewegte Klasse"-Symposium jedes Jahr ein Pflichttermin: „Wir erleben hier professionelle und zielgruppenorientierte Fortbildung für unsere Pädagoginnen und Pädagogen und angehenden Pädagoginnen und Pädagogen auf höchstem Niveau."

Mikl-Leitner wies auch auf eine besonders große Herausforderung der heutigen Zeit hin, die Digitalisierung, die zwar sehr große Anforderungen, aber auch sehr große Chancen für die Schulen bringe. „Bei aller Bedeutung von digitalen Medien darf die körperliche Aktivität, die den notwendigen Ausgleich schafft, nicht vergessen werden. Aus einer aktuellen Erhebung wissen wir, dass die Kinder das auch wollen: 85 Prozent bewegen sich lieber mit ihren Freunden, und nur 15 Prozent sitzen lieber alleine vor dem Computer. Wir müssen den Kindern nur die Gelegenheit dazu bieten, beschreibt die Landeshauptmann-Stellvertreterin Spiel, Sport und Bewegung als wichtige Voraussetzungen für die körperliche, geistige und auch soziale Entwicklung der Kinder. „Tut gut!" leistet dafür mit seinen Programmen einen punktgenauen Beitrag.

Nähere Informationen bei der Initiative „Tut gut!", Mag. Susanne Schiller, Telefon 0664/264 07 14, e-mail susanne.schiller@noetutgut.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at